

GEFREES

aktuell

Aus der Geschäftswelt:
Es tut sich was in Gefrees

Seite 8

Weihnachtsgrüße
aus der Region

Seiten 12 und 13

Trachten und Volkstanzgruppe
Gefrees: 40 Jahre Kathreintanz

Seite 16



Wir wünschen unseren
Leserinnen und Lesern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!





Bekanntmachung

Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Bekanntmachung nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) darf die Gemeinde als Meldebehörde im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen, die nach ihrem Lebensalter bestimmten Gruppen zugeordnet werden (sog. Gruppenauskunft). Die davon Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Dieser Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden; er bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird.

Die Gemeinde bzw. Meldebehörde darf, falls einer Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, Daten nur in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten übermitteln.

Gefrees, den 16.11.2023

Oliver Diétel,
Erster Bürgermeister

Befreiungsanträge

Abwasserabgabe für Kleininleiter für das Jahr 2023

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist für jede Kleininleitung jährlich eine Abgabe (derzeit 17,785 € pro Person) zu entrichten. Von der Abgabe befreit sind Anwesen, die in eine ordnungsgemäße Abwasseranlage (mechanische und biologische Reinigungsstufe) einleiten und für die im Jahr 2022 mindestens 1 x eine Schlammabreinigung durchgeführt wurde, oder wenn der Bericht zur Prüfung der Funktionstüchtigkeit der Kleinkläranlage vorliegt. Als Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung gilt die Rechnung einer Entsorgungsfirma oder ein Protokoll. Diese Rechnung bzw. das Protokoll zur Prüfung der Funktionstüchtigkeit sind **bis spätestens 19. Januar 2024** im Rathaus Zi.-Nr. 8 abzugeben.

Stadt Gefrees

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13. September 2023

Vergabe – Rissesanierung

Damit weitere Schäden durch eindringendes Wasser verhindert werden, erfolgen in Teilbereichen der Gemeindestraßen sog. Rissesanierungsmaßnahmen. Den Zuschlag für den Auftrag erhielt die Firma BST aus Bad Schönbrunn für 13.744,50 Euro. Die Arbeiten wurden bereits im November durchgeführt.



Vergabe – Schaltanlage Pumpwerk Bösenack

Die veraltete Schaltanlage des Abwasserpumpwerkes in Bösenack soll auf den aktuellen Stand der Technik umgerüstet werden, um den sicherheitstechnischen Problemen vorzubeugen. Die Firma PST aus Nürnberg erhielt den Zuschlag für die Installation der neuen Schaltanlage in Höhe von 42.857,31 Euro.

Vergabe – Beschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz Naherholungsgebiet

Für den Spielplatz im Naherholungsgebiet wird ein neues Spielschiff angeschafft. Die Aufbauarbeiten wird der Bauhof übernehmen, ebenso das Einbringen des Fallschutzes. Die Kosten dürften insgesamt bei ca. 20.000 Euro liegen.

Vergabe – Errichtung einer Photovoltaikanlage - Hauptstraße 22

Um die stark erhöhten Energiekosten innerhalb des Rathauses baldmöglichst und langfristig zu senken, wird auf dem Dach des Bauhofes eine Photovoltaikanlage mit 30 Solarmodulen errichtet. Den Auftrag für die Lieferung und Montage der Photovoltaikanlage in Höhe von 17.771,46 Euro erhält die Firma SoTech aus Gefrees.

Vergabe – MS zur GS - Medientechnik

An der neuen Grundschule Gefrees wird für die Inbetriebnahme der digitalen Infrastruktur eine Serveranlage angeschafft. Diese ermöglicht der Verwaltung, den Lehrern, den Schülern und der Schulleitung einen geschützten, kontrollierten und organisierten Schulbetrieb von nahezu jedem Ort im Gebäude aus. Auf Empfehlung des Fachplanungsbüros hin, wurde der Auftrag an die Firma BAYTE Computertechnik GmbH aus Münchberg für insgesamt 50.999,12 Euro vergeben.



Aus dem Stadtrat

Jahresablesung

Aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 26. Oktober 2023

Verlängerung Carsharing

Der im April 2024 auslaufende Vertrag über das Carsharing mit der Firma Mikar soll um weitere vier Jahre verlängert werden, sofern die dafür benötigten Sponsoren für die Firma Mikar gefunden werden. Im aktuellen Bereitstellungszeitraum wurden bisher 284 Fahrzeugbuchungen mit einer Laufleistung von ca. 53 000 Kilometern vorgenommen.



Aus dem nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung

Zuschuss für das Maibaumfest

Nach langer Zeit fand, in Zusammenarbeit der Schützengesellschaft Gefrees 1848 e.V. mit dem 1. FC Gefrees, dieses Jahr wieder das traditionelle Maibaumaufstellen am Anger statt. Dabei wurden zum ersten Mal keine Zunftschilder, sondern Vereinswappen von den ortsansässigen Vereinen angebracht. In dem Zusammenhang gewährt die Stadt Gefrees der Schützengesellschaft Gefrees 1848 e.V. einen Zuschuss für das Gestänge am Maibaum in Höhe von 90 Euro.

Kooperationsvertrag für Mobilfunkmast Metzlersreuth

Der Stadtrat hat dem Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Telefonica Germany GmbH & Co. OHG zur Mitnutzung des Mobilfunkmastes Metzlersreuth zugestimmt. Ähnliche Kooperationsverträge wurden bereits mit der Vodafone GmbH und der Telekom Deutschland GmbH geschlossen.

Ablesen der Wasserzähler

Die Jahresablesung der Wasserzähler steht an. Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger die Wasserzähler abzulesen und den Zählerstand mittels Ablesezettel

bis spätestens 23.12.2023

der Stadt Gefrees zu melden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei nicht abgelesenen Wasserzählern sowie bei verspäteter Meldung des Zählerstandes eine Schätzung des Wasserverbrauchs erfolgt.

Aus dem Bauamt

Wolfgang Popp geht in den Ruhestand

Wolfgang Popp verlässt die Verwaltung der Stadt Gefrees in den wohlverdienten Ruhestand. Im März 2013 hatte er als Mitarbeiter im Bauamt seine Tätigkeit aufgenommen und sich in den über zehn Jahren seiner Beschäftigung als technischer Angestellter verdient gemacht.



Aus dem Standesamt

Im Hafen der Ehe



Kathrin und Matthias Duchoslav haben sich bereits im August das Ja-Wort gegeben. Die Trauung hat Ulla Ruckdeschel vollzogen.

Schuhe + Lederwaren

friedrich
MÜNCHBERG

betfedern
Wäscherei

- X Anfertigung von Flachbetten, wie z. B. Punktstepp oder Karo, aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- X Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- X Wir sind Montag bis Donnerstag für Sie da – Anruf genügt!

Eduard Hartmann
Friedrich-Schoedel-Straße 19
95213 Münchberg
Telefon 09251-7785

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

GEFREES
aktuell

Gemeinsam ist nicht alles, aber vieles leichter.

„Freundschaftsfamilien“ gründen – Mehrgenerationen – Gehandicapte, „Gesunde“, evtl. Kauf eines Anwesens.

Tel. 0157/88246042 oder 0157/36505748



Die Stadt Gefrees gratuliert

Christbaumspende

Margarete Herrmann feiert 100. Geburtstag



Ihren 100. Geburtstag feierte Margarete Herrmann am 3. Oktober. Seit 2019 lebt die in Schlesien geborene rüstige Rentnerin, die sich immer noch gerne die Zeit mit Kreuzwörterrätseln, kleinen Puzzeln, Fernsehschauen und Zeitungslesen vertreibt, bei Verwandten. Die Glückwünsche der Stadt Gefrees überbrachte Bürgermeister Oliver Dietel.

Dank an Ingrid Gebelein

Auch in diesem Jahr schmückt ein Christbaum die Gefreeser Hauptstraße zur Weihnachtszeit. Die stattliche Tanne, die von den Bauhofmitarbeitern am Stadtbrunnen aufgestellt wurde, wurde von Frau Ingrid Gebelein aus Wundenbach gespendet. Herzlichen Dank!



Aus dem Landratsamt

Stadt Gefrees gratuliert

Sichtbehinderungen durch Hecken und überragende Bäume

Ehepaar Jahreis feiert Diamantene Hochzeit

Auf 60 Ehejahre blicken Waltraud und Hans Jahreis aus Metzlersreuth zurück. Die Wirtsleute der Gaststätte Grüner Baum feierten am 16. November ihre Diamantene Hochzeit. Die Glückwünsche der Stadt überbrachte Bürgermeister Oliver Dietel.



Auf Gehwegen und Straßen hängende Äste von Hecken und Bäumen sind nicht nur unangenehm für Fußgänger; sie stellen auch eine Gefahr für den Straßenverkehr dar, gerade wenn die Sichtverhältnisse eingeschränkt sind oder größere Fahrzeuge den Ästen ausweichen müssen.

Entsprechend muss von den Eigentümern der anliegenden Grundstücke das Straßenlichtraumprofil (Höhe: 4,5 m) eingehalten werden, d. h. alle Äste, die bis auf einer Höhe von 4,5 m in die Straße ragen, müssen beseitigt werden, um auch höheren Fahrzeugen (z. B. LKWs) die Durchfahrt zu ermöglichen.

Auch die mit der Müll- und Wertstoffabfuhr beauftragte Entsorgungsfirma ist mit entsprechend großen Fahrzeugen unterwegs. Sollte die Durchfahrt nicht ohne Behinderungen möglich sein, ist die Abfuhrfirma nicht verpflichtet, die betroffenen Straßenabschnitte zu befahren. Das bedeutet, dass die Entleerung der bereitgestellten Müll- und Wertstoffbehälter dort nicht erfolgen kann. Um dies zu vermeiden, sollte der Bewuchs regelmäßig durch den Eigentümer kontrolliert und zurückgeschnitten werden.

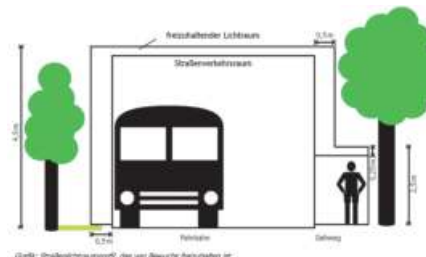
Ebenso hinderlich und verkehrssicherheitsgefährdend sind zu hohe Hecken oder andere Gewächse im Kreuzungsbereich, da oftmals die Sicht auf einmündende Straßen und abbiegende Fahrzeuge versperrt ist. Wir weisen darauf hin, dass Hecken im Kreuzungsbereich nur 0,8 m hoch sein dürfen. Bitte schneiden Sie diese auf die zulässige Höhe zurück.

Stadt Gefrees gratuliert

Ehepaar Wagner feiert Eiserne Hochzeit



Eiserne Hochzeit feierten am 25. Oktober Elfriede und Robert Wagner. Die Glückwünsche der Stadt zum 65-jährigen Ehejubiläum überbrachte Bürgermeister Oliver Dietel (links). Seitens der evangelischen Kirche gratulierte Pfarrer Andreas Gebelein (rechts).



Infos: www.landkreis-bayreuth.de/abfall oder Telefon 0921 / 728 282



ILE-Fachexkursion „Regionale Energieversorgung durch regenerative Energien“

Eine der größten Herausforderungen der Kommunen ist die sichere und nachhaltige Energieversorgung der Bürgerinnen und Bürger und der ansässigen Unternehmen. Im Rahmen der ILE-Fachexkursion besuchten die Bürgermeisterin und Bürgermeister der ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland e. V. deshalb ausgewählte Unternehmen und Organisationen, die die Energiewende bereits erfolgreich umsetzen und der ILE FMB wichtige Impulse und Erfahrungswerte mit auf den Weg geben können.

Das erste Ziel der Exkursion war die Stadtwerke Haßfurt. Hier schilderte der Geschäftsführer, Norbert Zösch, eindrucksvoll, wie mit einem mutigen, innovativen Ansatz und dem Zusammenspiel aus Industrie und Wissenschaft eine regenerative, unabhängige und sichere Energieversorgung möglich ist. Mit ihren zahlreichen Anlagen können sie zeigen, wie die Energiewende von der Produktion über die Verteilung bis hin zur Speicherung vor Ort funktioniert. Als eines der wenigen Stadtwerke in Deutschland produzieren die Stadtwerke Haßfurt über 200 Prozent erneuerbare Energie und verteilen diese im Stadtgebiet. Anschließend besuchte die ILE FMB die Gesellschaft zur Umsetzung erneuerbarer Technologieprojekte im Landkreis Haßberge mbH, kurz GUT. Der Landkreis Haßberge und seine 26 Gemeinden sowie weitere Gesellschafter haben im Jahr 2011 die GUT gegründet. Der Geschäftsführer, Marco Siller, beschreibt die Gesellschaft als eine Ideenschmiede, die Möglichkeiten für Energieprojekte prüft und bis zu deren Umsetzungsreife plant. Die Beteiligung des Landkreises, der Mitgliedskommunen, der regionalen Energieversorger und der Bürgerinnen und Bürger ist dabei Grundvoraussetzung.

Der nächste Tag startete für die Bürgermeisterin und Bürgermeister bei ihrem Amtskollegen in der 2.400-Einwohner-Gemeinde Flachslanden. Bürgermeister Hans Henninger gründete 2015 gemeinsam mit fünf Nachbargemeinden, organisiert als ILE-Region NorA, einen gemeinsamen Bürgerwindpark mit vier Windkraftanlagen. Die Besonderheit des sogenannten „NorA-Bürgerwindparks Birkenfels“ ist zum einen die enge Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg und zum anderen die Tatsache, dass die Beteiligung nur den ILE- Mitglieds-



Eine Fachexkursion zu Unternehmen und Organisationen, die die Energiewende bereits erfolgreich umsetzen, unternahmen die Bürgermeister der ILE FMB-Kommunen, unter ihnen Bürgermeister Oliver Dietel (links).

Foto: ILE FMB

kommunen und ihren Bürgerinnen und Bürgern vorbehalten ist. Die vier Windanlagen produzieren 25.000.000 kWh grünen Strom pro Jahr, womit rund 7.000 Haushalte versorgt werden können.

Zum Abschluss informierte der ILE-Manager der ILE NorA, Alexander Heinz, über das Projekt des umweltfreundlichen Bürgerbusses. Hierbei handelt es sich um einen elektrischen Rufbus, der alle ILE-Mitgliedsgemeinden nach Bedarf der Bürgerinnen und Bürger anfährt und zu einem Großteil über den „NorA-Bürgerwindpark Birkenfels“ finanziert wird.

Die Exkursion ermöglichte wichtige Einblicke in funktionierende Energieprojekte und einen direkten Austausch mit den Akteuren vor Ort. Zahlreiche Fragen konnten beantwortet und neue Ansätze für die ILE FMB und ihre Mitgliedskommunen entwickelt werden. Alle Referenten gaben den Exkursionsteilnehmern folgenden Rat mit auf den Weg: „Mutig sein und machen!“

Die Fachexkursion wurde von der Schule der Dorf- und Flur-entwicklung in Klosterlangheim e. V. unterstützt.

Verabschiedung von Gabi Schieweck

Bereits am 27. August wurde die Leiterin der Kindertagesstätte Pfiffikus, Gabi Schieweck, während eines Verabschiedungsgottesdienstes in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Über ein Labyrinth rekonstruierten ihre Mitarbeiter gemeinsam mit den Kindern die letzten 27 Jahre. Gabi begann im Kindergarten in der Schlesienstraße und übernahm später die Leitung im „Pfiffikus“. Sie steuerte die Kita souverän um alle Klippen und machte sie zu dem was sie heute ist. Die Dankesworte der Stadt Gefrees überbrachte der zweite Bürgermeister Andreas Heißinger.



Auszeichnung für besondere Verdienste

Im Rahmen eines Ehrenabends wurden die ehrenamtlich Aktiven für ihre Verdienste und Leistungsausgezeichnet. „Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern“, mit diesem Zitat begann Bürgermeister Oliver Dietel seine Rede. Im Namen der Stadt Gefrees bedankte er sich bei allen Beteiligten

für ihren Einsatz und ihr Engagement, das die ehrenamtlich Aktiven in den Vereinen aufbringen. Alle Geehrten zeichnen sich durch ihre langjährige Vereinstreue, die Übernahme von ehrenamtlichen Tätigkeiten und den aktiven Einsatz im Vereinsleben aus und leisten somit ihren unverzichtbaren Beitrag für den Verein und die Gemeinschaft.

Ehrungen für ehrenamtlich Aktive:

Ewald Hofmann (Obst und Gartenbauverein Gefrees)

Erhard Raubbach (Obst und Gartenbauverein Gefrees)

Gerhard Schmidt (FFW Kornbach und Veteranenverein Kornbach)

Norbert Ruckdeschel (Geflügelzuchtverein Gefrees)

Werner Petzet (TSV Streitau)

Bei den Sportler/-innen wurde die ehemalige weibliche B-Jugend des TV Gefrees Handball für ihre sportlichen Leistungen in der Saison 2021/2022 ausgezeichnet, in der die Meisterschaft geholt wurde. Ein herausragender Jahrgang, der sowohl auf und neben dem Platz ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl aufweist, wurde den jungen Damen attestiert.

Ehrungen für Sportler/-innen:

Weibliche B-Jugend (TV Gefrees Handball) – bestehend aus Amelie Schmitz, Kristin Sieß, Johanna Geyer, Leonie Nicklas, Eva Mertel, Sofie Hellmuth, Laura Hellmuth, Anna Zimmermann



Die Geehrten

In stillem Gedenken

Nachruf

Die Stadt Gefrees trauert um

Herrn Detlef Ramming

Der Verstorbene hat sich als Stadtrat von April 1994 bis April 1996 und von Oktober 2000 bis April 2002 um unsere Stadt und ihr Gemeinwesen verdient gemacht.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gefrees, im Dezember 2023

Oliver Dietel

Erster Bürgermeister der Stadt Gefrees

Burgkapelle Stein

Hubertusfeier in besonderem Ambiente

Zur Erinnerung an den heiligen Hubertus von Lüttich, der am 3. November seinen Namens- tag feiert, fand in der sehr gut besuchten Burgkapelle Stein eine Hubertusfeier statt. Hubertus, ein leidenschaftlicher Jäger, erkannte später in allen Lebewesen Geschöpfe Gottes und hat sich deshalb hegend und pflegend für sie eingesetzt.

Wert der Natur und Wälder

Die Achtung der Schöpfung und der achtsame Umgang des Menschen mit der Natur war auch Gegenstand der Predigt von Lektor Karl- heinz Lauterbach. Der Altar wurde mit Sym- bolen und Früchten des Waldes geschmückt und erinnerte an den Wert der Natur und der Wälder. Die Burgkapelle wurde von innen und von außen heimelig illuminiert und bot dadurch ein ganz besonderes Ambiente.



Der Veranstaltung stattete auch der frisch ernannte Staatssekretär im Bayerischen Finanzministe- rium, Martin Schöffel (zweiter von links), einen Besuch ab. Links daneben Jagdpächter und Organisa- tor Georg Wolf.

Musikalisch umrahmt wurde dieser besonde- re Gottesdienst von den Jagdhornbläsern der

Jägerschaft Fichtelgebirge unter der Leitung ihres Hornmeisters Stefan Klaubert.

Schützengesellschaft Streitau

Manuel Gabriel ist neuer Schützenkönig

Viel Übung macht den Meister. So könnte man den Erfolg des neuen Schützenkönigs Manuel Gabriel in Streitau erklären. Nach 52 geschos- senen Serien wurde er nicht nur Serienmeis- ter, sondern schoss auch auf die Königsschei-

be einen famosen 10er. Vizekönigin wurde Bianca Ordnung. Bei der Jugend setzte sich Jonas Reinhardt durch und ist nun neuer Jungschützenkönig.

Nach sechs Schießabenden im Oktober fand

die Königsproklamation im festlichen Rah- men des Schützenhauses Streitau statt. Nach einem gemeinsamen Essen führte Vereinsvor- stand Helmut Nüssel durchs Programm. Die Schießergebnisse wurden durch die Schüt- zenmeister Angela Buhl und Florian Smorra bekannt gegeben. Und das sind gar nicht so wenige: Meister Gewehr, Meister Pistole, Seniorenscheibe, Glücksscheibe, Schwanen- krug, Schützenmeisterkrügla und natürlich die beliebte Ehrenscheibe. Udo Stelzel gab hier mit einem 28-Teiler den besten Tief- schuss ab.

Bei der Ehrenscheibe gibt es einen Gaben- tisch mit Sachpreisen und Gutscheinen von Firmen aus der Region. Vielen Dank an alle Spender und die fleißigen Sammler!

Die gute Stimmung an diesem Abend und ein kräftiger Zuwachs von acht neuen Mitgliedern erfreute auch die Vereinsführung. Angela Buhl



Das Bild zeigt (von links) Vereinsvorstand Helmut Nüssel, Schützenmeisterin Angela Buhl, Matthias Nüssel, Bianca Ordnung, Anita Nüssel, Lorenz Lutz, Detlef Panzer, Jungschützenkönig Jonas Reinhardt, Udo Stelzel, Schützenkönig Manuel Gabriel und Wolfgang Smorra. Foto: SG Streitau

Geschäftsneueröffnung in der Schlesienstraße in Gefrees

Blütenträume bei Marcia Florist Art

Es tut sich was in Gefrees: Ein zweiter Blumenladen hat passend zur Advents- und Weihnachtszeit eröffnet. Marcia Florist Art, in der

Schlesienstraße 19, bietet Floristik und Dekoration für alle Gelegenheiten. Die Geschäftsinhaberin Marcia Vodicka ist 2017 nach Gefrees

gezogen und hat sich ihren Traum vom eigenen Laden im eigenen Haus erfüllt. Zu ihrem Repertoire gehören Eventgestaltung, Hochzeits- und Trauerfloristik, Grabschmuck, Blumenarrangements, sowie erlesene Geschenke und Wohnaccessoires. „Es ist mir eine Herzensangelegenheit den Menschen mit unvergesslichen Blütenträumen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern“, so die gelernte Floristin, die es sich zur Berufung gemacht hat, ihre Kunden bei verschiedenen Anlässen zu begleiten und zu beraten. Die längeren Umbauarbeiten und die unermüdliche Hilfe von Familie und Freunden haben sich gelohnt. Günther Seibel



Floristin Marcia Vodicka erfüllte sich mit der Eröffnung ihres Blumenladens in der Schlesienstraße 19 in Gefrees einen Traum. Fotos: Hanna Heider

Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, und Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Gastronomie in Gefrees

Café Philodendron eröffnet

Cafés scheinen in Gefrees im Trend zu liegen, denn Anfang Dezember wurde ein Weiteres im Anwesen Hauptstraße 41 eröffnet: das Café Philodendron. „Das Haus gehört meiner Mutter, sie hatte dort vor mehr als zwanzig Jahren ein Friseurgeschäft“, so der Betreiber, der 34-jährige selbstständige Programmierer Julian Lang. Die Idee, einen gemütlichen Treffpunkt für alle Generationen zu schaffen, kam ihm im letzten Jahr und wurde jetzt umgesetzt. Nach einer Umbauphase ging es an die Gestaltung und an ein Konzept. Die Inneneinrichtung wirkt nostalgisch, fast wie in Omas Wohnzimmer, mit vielen Pflanzen, vorwiegend die Philodendron, von der auch der Name für das Café stammt. Mit viel Liebe zum Detail entstand ein Schmuckstück mit 14 Sitzplätzen. Bei der Bewirtung hilft auch Langs Lebensgefährtin Corinna Schlottke mit. Angeboten werden Kaffeevariationen, ein breites Teesortiment, Kaltgetränke, verschiedene Biersorten und französische Weine, denn die französische Küche steht auf der Speisekarte im Vorder-



Corinna Schlottke und Julian Lang betreiben das neue Café Philodendron in der Hauptstraße 41 in Gefrees. Fotos: Günther Seibel

grund. Neben herzhaften kleinen Snacks, wie Suppen mit Baguette, werden auch Kuchen und Kleingebäck angeboten. Eine echte Bereicherung für die Gefreeseer Gastronomie. Geöffnet ist das Café vorerst Mittwoch/Don-

nerstag, von 12 bis 18 Uhr, Samstag von 14 bis 21 Uhr und Sonntag von 14 bis 18 Uhr.

Günther Seibel

www.cafe-philodendron.de

Schützengesellschaft Gefrees

Übergabe der Königs- scheibe und Ehrung

Für die Schützengesellschaft Gefrees endete das Jahr traditionell mit der Übergabe der Königsscheibe an den amtierenden Schützenkönig Rainer Baser. Vorsitzender Günther Seibel bedankte sich im Namen der Schützengesellschaft für die Einladung zum Ehrenabend und für die Wahrung der Tradition. Nach einem gemeinsamen Abendessen erhielt der Schützenkönig als Erinnerung an seine Regentschaft vom Schützenkönig 2022, Christian Rießbeck, die Königsscheibe überreicht.

Im Rahmen der Feierlichkeit wurde auch eine Ehrung durchgeführt, Jörg Meier erhielt für 40 Jahre Mitgliedschaft beim Bayerischen Sportschützenbund Urkunde und Ehrenabzeichen. Zum Abschluss des offiziellen Teils des Abends stimmten die Schützen gesangsgewaltig ihren Kantus an. Damit ging das Jubiläumsjahr der Schützengesellschaft Gefrees zu Ende.

Günther Seibel



Für 40 Jahre Mitgliedschaft beim Bayerischen Sportschützenbund wurde Jörg Meier (rechts) von Günther Seibel und Rainer Baser geehrt.



Feierliche Übergabe: Aus den Händen des letztjährigen Schützenkönigs Christian Rießbeck (rechts) erhält der neue Schützenkönig Rainer Baser (Mitte) die Königsscheibe. Mit im Bild Vorsitzender Günther Seibel.

Fotos: privat



Josera

Unser Sortiment:

- Geflügel,- Kaninchen,- Pferde,- Fisch,- Hunde,- und Katzenfutter
- Pferdebedarf
- versch. Sorten Mehl aus Selbitz
- Blumen & Pflanzern
- Gartendünger und Saatgut
- Schädlingsbekämpfung
- Heizöl, Holz- und Kohlebriketts
- Diesel & AdBlue-Tankstelle

**++ Monatsangebot Dezember: ++
+ Auftausalz Profiqualität 25kg 6,50€ +**

**Ihr Raiffeisen-Lagerhaus,
Bayreuther Str. 8 in Gefrees**

**Bitte beachten Sie unsere neue
Telefonnummer: 09293 / 635 900 320**

E-Mail: gefrees@rw-oberfrankenost.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-12:00Uhr

Herbst/Winter Mo, Di, Do, Fr 13:00-16:30Uhr

RADIO KOLB

Inh. Ottokar Feulner e.K.

Hauptstraße 68

95482 Gefrees

Tel. 09254/360

info@iq-radio-kolb.de

www.iq-radio-kolb.de

**Batterie-
wechsel**

Uhren

Autoschlüssel...

Hörgeräte-

batterien

Passbilder

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr.

9-12 und 14-17 Uhr

Weihnachtsmarkt

Beleuchtungen, Adventskränze, Kugeln...

Eisenbahn

An- und Verkauf

Spielwaren

Lego, Bruder, Siku, Schleich, Barbie...

75-jähriges Jubiläum in Kornbach



Rektor GS/MS Neuenmarkt-Wirsberg Mathias Liebig, Bürgermeister Gefrees Oliver Diemel, Schulamtsdirektor Michael Hack, Rektorin GS Gefrees Lisa Huber, Pfarrer von Gefrees Andreas Gebelein, 1. Vorsitzender BLLV-Bezirksv. Ofr. Henrik Schödel, (sitzend) Ehrenmitglied d. BLLV Abteilungsdirektor a.D. Lothar Böhm, Vorsitzender BLLV KV Münchberg Carola Grellner, 2. Vorsitzende BLLV-Bezirksv. Ofr. Gisela Jahreiß, (sitzend) Jubilarin Fachoberlehrerin Irmgard Fischer, Ehrenvorsitzender BLLV Ofr. Peter Lang, 1. Vorsitzender KV Gefrees Erwin Tischer, Rektorin Jacob-Ellrod-Realschule Petra Anstötz-Eller, Rektor a.d.Reg. v. Ofr. Andreas Götschel und 1. Vorsitzender KV Bad Berneck Klaus-Dieter Nitzsche. Foto: BLLV Kv Gefrees

Traditionell fand auch in diesem Jahr der Ehrungsabend des Kreisverbandes (KV) Gefrees am 21.11.2023 im Gasthof Kornbachtal statt. 1. Vorsitzender Erwin Tischer lud allerdings zu einer besonderen Jubiläumsfeier, denn der KV Gefrees hat seit einem Dreivierteljahrhundert Bestand.

Der Einladung zu dieser Feierstunde gefolgt waren unter anderem der Gefreeser Bürgermeister Oliver Diemel, Pfarrer Andreas Gebelein, Schulleiterin der Grundschule Rektorin Lisa Huber und Schulleiterin der Jacob-Ellrod-Realschule Gefrees Petra Anstötz-Eller, Schulamtsdirektor Michael Hack, 1. Vorsitzender des BLLV Bezirksverbandes Ofr. Henrik Schödel, 2. Vorsitzende des BLLV Ofr. Gisela Jahreiß und Ehrenvorsitzender des BLLV Ofr. Peter Lang.

Aus den benachbarten Kreisverbänden konnten Klaus Dieter Nitzsche (KV Bad Berneck) und Carola Grellner (KV Münchberg) begrüßt werden.

Die Feierlichkeiten wurden mit musikalischen Beiträgen von Frau Dr. Anette Mytzka (Gitarre) und ihrer Tochter Mirjam Mytzka (Querflöte) aus Himmelkron würdig untermauert.

Bei seiner Begrüßung brachte Vorsitzender Tischer seine Dankbarkeit und seinen Stolz über die Persönlichkeiten, die gleichzeitig Mitglieder im KV sind, deutlich zum Ausdruck. Er sei darüber sehr erfreut, dass der Einladung so viele hochrangige Gäste gefolgt seien. Dabei verwies er unter anderem auf seinen eigenen Stellvertreter, Referent im Sachgebiet 40.2 an der Regierung von Ofr., Rektor Andreas Götschel und vor allem auf Abteilungsdirektor a.D. und Ehrenmitglied Lothar Böhm, dessen Platz im Vorsitz er selbst vor 40 Jahren übernommen hatte.

In seinen weiteren Worten bedankte sich Erwin Tischer bei seiner „kleinen, aber feinen BLLV-Familie“ und für die geleistete Arbeit seiner Vorstandsmitglieder, mahnte jedoch

ebenso, dass ein solches Bestehen über einen so langen Zeitraum nur durch Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und gegenseitige Unterstützung möglich sei.

Langjährige Treue, Verbundenheit und Engagement seien der Grundstock des BLLV, mittel- und langfristige Ziele zu verfolgen und auch Erfolge erzielen zu können, wie unter anderem der Einstieg in A 13 für Lehrer an Grund- und Mittelschulen.

Leider musste der KV Gefrees in den letzten Jahren von einigen treuen Mitgliedern Abschied nehmen. Im Stillen wurde Walter Herrmann, Gerhard Meyer und des ehemaligen Schulamtsdirektors Werner Lutz gedacht.

Für ihre Treue wurden vom Vorsitzenden des KV Gefrees und von Henrik Schödel zwei Mitglieder geehrt. Andreas Götschel, der die Ämter des Stellvertreters und des Kassiers inne hat und als 2. Vorsitzender stets bei allen Verbandsbelangen unterstützte, erhielt für

40 Jahre im Verband Urkunde und Präsent. Tischer betonte, dass Andreas Götschel sich in vielen Bereichen im Verband, aber auch außerhalb sehr engagiere und sprach hierfür seinen Dank aus. Irmgard Fischer hielt bereits seit einem halben Jahrhundert die Treue zum Verband und ist aktuell noch als stellvertretende Schriftführerin und Pensionistenbetreuerin des KV aktiv. Erwin Tischer lieferte einen Überblick über ihr eindrucksvolles und engagiertes Arbeiten als Fachoberlehrerin und als Fachberaterin für Ernährung und Gestaltung. Auch sie erhielt eine Urkunde und ein Präsent.

Schulamtsdirektor Michael Hack betonte in seinen Worten das hervorragende Miteinander von Verband und Schulaufsichtsbehörde. Krisen und Probleme in Zeiten von Corona, der Flüchtlingssituation und des Lehrer mangels konnten ausgehalten und bewältigt werden, da man stets gemeinsam agiere und im Gespräch bliebe.

Auf die Krisenproblematik an den Grund- und Mittelschulen ging Henrik Schödel ebenfalls deutlich ein. Der Rechtsruck in der Bevölkerung, den man schon bei Kindern in der Grundschule vernehmen könne, stimme nachdenklich. An vielen Schulen sei erkennbar, dass die Willkommenskultur auf Eis liege. Umso wichtiger sei es für ihn, das Manifest des BLLV aus dem Jahr 2015 mit dem Motto „Haltung zählt!“ wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Die aktuelle Versorgung der Schulen mit Lehrerstunden und die damit verbundene Personalsituation stelle ein immer größer werdendes Problem dar. Über 26.000 Beschäftigte,

die keine abgeschlossene Lehrerausbildung haben, unterrichten aktuell an bayerischen Grund- und Mittelschulen. Teamlehrkräfte, Schulassistenten und Personal aus dem Bereich „Brücken bauen“ übernehmen teilweise auch regulären Unterricht. Streichungen von Unterrichtsstunden aus der Stundentafel auf Kosten von Sport oder den musischen Fächern seien die Folge. Er richtete seinen Dank an die Lehrkräfte, die aufopfernd dieses System der Kinder wegen aufrechterhalten würden und sagte zu, dass der BLLV weiter für die Kinder und deren Lehrkräfte kämpfen werde.

Bürgermeister Oliver Dietel, der ebenfalls Grußworte an die Feiernden richtete, erkannte in den Reihen Lehrkräfte wieder, die ihn selbst durch seine Schulzeit begleitet hatten. Rückblickend denke er gerne an diese Zeit zurück und sei dankbar, dass er in seinem Leben durch diese Persönlichkeiten geprägt worden sei. Er lud die Anwesenden zur Eröffnungsfeier der neuen, modernen und zukunftsweisenden Grundschule Gefrees im kommenden Kalenderjahr ein und brachte zum Ausdruck, wie wichtig der Austausch mit der Lehrerschaft bei einem solchem Projekt sei, das nach 10 Jahren Planungs- und Bauzeit nun endlich zur Verfügung stehen wird. Mit der Tageslosung „Bis hierher hat uns der Herr geholfen“ richtete Pfarrer Andreas Gebelein sich an die Feiernden. Dieser Spruch bilde eine Brücke von Vergangenheit über die Gegenwart zur Zukunft, so Gebelein. Man könne guten Mutes in die Zukunft blicken, da die Vergangenheit bereits mit Gottes Hilfe bewältigt werden konnte. Diesbezügliche



Für 40 Jahre Vorstandschaft wurde der Vorsitzende des KV Gefrees, Erwin Tischer (Mitte), von der 2. Vorsitzenden des BLLV-Bezirksverbands Oberfranken, Gisela Jahreiß, und 1. Vorsitzendem des BLLV-Bezirksverbands Oberfranken, Henrik Schödel, geehrt. Foto: Stephan Barnert

Erfahrungen prägen und er sehe da auch die Lehrer als unterstützendes und ermutigendes Element in der Schule.

Klaus Dieter Nitzsche vom Nachbarkreisverband Bad Berneck erfreute mit einem außergewöhnlichen Geschenk. Er überreichte dem Vorsitzenden Tischer ein Lesebuch für die Volksschule, das im Gründungsjahr des KV Gefrees 1948 gedruckt worden war.

Erwin Tischer wurde von Gisela Jahreiß für 40 Jahre Vorstandsvorsitz geehrt. Sie betonte, dass man im Verband lange suchen müsse, ehe man eine so lange Vorsitzdauer nochmals fände und hob hervor, dass sich der Geehrte stets aktiv für die Belange des BLLV eingesetzt habe. Er hätte in seiner Zeit als Vorsitzender ja bereits vier Präsidenten erleben dürfen. Die Mitglieder des Kreisverbandes erfreute Jahreiß mit dem „Zucker!“, einem Präsent in Form von Pralinen als Nachtisch. Ehrenmitglied Lothar Böhm beendete mit der Überreichung des Münchberger Klostertropfens an Erwin Tischer den offiziellen Teil der Feier und die Mitglieder gingen bei Speis und Trank zum kulinarischen Teil über. Zum Abschluss des gelungenen, feierlichen Abends gab Tischer zusammen mit Stephan Barnert noch einen bebilderten Rückblick und präsentierte Aufnahmen von besonderen Momenten aus den letzten 75 Jahren des Kreisverbandes Gefrees. Man hoffe, dass es den Kreisverband noch lange gebe.



Die beiden Ehrenmitglieder Lothar Böhm und Erwin Tischer.

Stephan Barnert



Weihnachtsgrüße



DER
1. FC GEFREES 1927 E. V.
 BEDANKT SICH
 BEI ALLEN MITGLIEDERN, FANS,
 ZUSCHAUERN, GÖNNERN UND
 FREUNDEN FÜR DIE
 UNTERSTÜTZUNG IM JAHR 2023!
 WIR WÜNSCHEN EINE RUHIGE,
 BESINNLICHE ADVENTSZEIT, EIN
 FROHES WEIHNACHTSFEST UND
 EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES
 JAHR 2024!



Gustav Schreiner

Transporte e.K.

Frohe Weihnachten
 und ein
 gesundes neues Jahr.



Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
 Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
 Tel. 09257 / 94555

Allen Kunden
 und Geschäftsfreunden
 danken wir
 für das entgegengebrachte
 Vertrauen und für die angenehme
 Zusammenarbeit



Wir wünschen Ihnen
 ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück
 Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

k.ph Kurt Philipp
 Bedachungen GmbH
 95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
 Telefon: 09251/6101 · Fax 7538
 95482 Gefrees, Telefon: 09251/6153

www.philipp-bedachungen.de · e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de
Dachdecker-, Zimmerer- und Klempnerarbeiten

ROSENROT 

Blumen und mehr

Wir wünschen unseren Kunden
 friedliche Weihnachten und ein
 gesundes Jahr 2024

www.rosenrot-blumen.de






aus der Region

Salon Aphrodite
 Wallenrodestr. 4 in Gefrees-Streitau • Telefon 0 92 54 / 95 182

Liebe Kunden,
 Wir wünschen Ihnen wunderschöne
 Festtage und ein gesundes neues Jahr,
 verbunden mit einem Dankeschön
 für ihre Treue.



Wir würden uns freuen, Sie 2024
 wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr Aphrodite Team

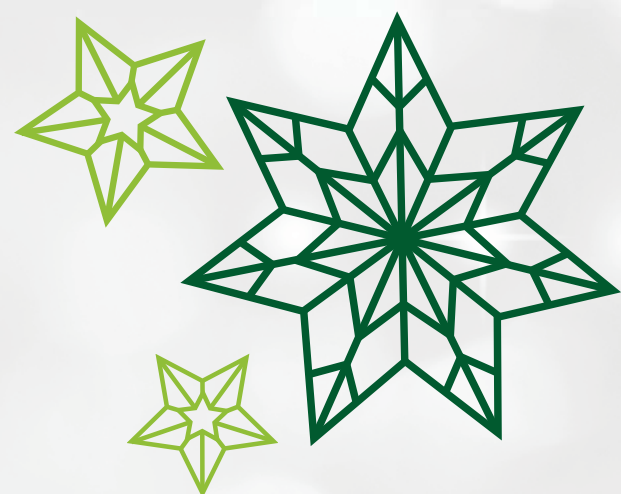



DAS TEAM DER BAUGESellschaft
 BAD BERNECK WÜNSCHT




FRÖHE WEIHNACHTEN
 UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2024!

www.baugesellschaft-badberneck.de | 09273 501 603 0



physio park
 therapie & training



Frohe
 Weihnachten
 und ein
 gesundes neues
 Jahr

Entspannung
 schenken!

Aroma Massage, Hot Stone Massage,
 Rücken Relax, Lomi Lomi, ...

physiopark • Bayreuther Straße 9-11 • 95482 Gefrees • Telefon: 09254 961 99 53
www.physiopark-gefrees.de

Jura-Trial Finale beim MSC Gefrees-Fichtelgebirge

Nachwuchs fährt aufs Podest

Der 16. Lauf zum Jura-Trial-Pokal 2023, der vom MSC Gefrees-Fichtelgebirge organisiert wurde, war gleichzeitig das Finale der Nord-bayerischen Trial-Serie. Die Veranstaltung wurde auf der Hügelseite mit einem überarbeiteten Konzept ausgetragen. Den Start und das Ziel verlegte man in den Bereich der ehemaligen Steinbrüche, was den Zuschauern einen besseren Einblick in den Wettkampf ermöglichte und gleichzeitig den Rundkurs für Fahrer und Zuschauer verkürzte.



Gesamtsieger in der Klasse 7: Karl Tröger

Fotos: Günther Seibel

Die Strecke umfasste insgesamt acht anspruchsvolle Sektionen, hier waren Geschicklichkeit und Präzision gefragt und die meisten Fahrer zeigten beeindruckende Leistungen. Bei idealen Bedingungen und der bemerkenswerten Tatsache, dass sich die Teilnehmerzahl in diesem Jahr um 50 Prozent gesteigert hatte, gingen 83 Fahrer, darunter zwölf Mitglieder des MSC Gefrees, an den Start. Einige Fahrer nahmen sogar weite Anfahrten von über 300 Kilometern in Kauf, um an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Auch einige Top-Fahrer aus Tschechien, darunter Jan Christopher Balousek, waren vertreten.

Die Siegerehrung fand vor der imposanten Kulisse der Felswände bei den Steinbrüchen statt, hier wurden bereits in den 1980er-Jahren Trial-Weltmeisterschaften ausgetragen. Bei den Platzierungen überragten die MSC-Jugendlichen in der Klasse 7, sie räumten alle Titel ab.

Ergebnisse der Gefreeser Fahrer bei der Tageswertung:

- Klasse 3: 3. Platz Werner Mühl
- Klasse 6: 2. Platz Matthias Popp
- Klasse 7: 1. Platz Lennard Popp, 2. Platz Karl



Mit Karl Tröger (1. Platz) und Lennard Popp (2. Platz) schafften es gleich zwei MSC-Nachwuchsfahrer aufs Treppchen in der Gesamtwertung. Dritter wurde Elias Endlein (MSC Jura Heideck)

Tröger, 3. Platz Erik Knoll

Ergebnisse der Gesamtwertung des Jura-Trial-Pokals 2023:

- Klasse 5: 3. Platz Wolfgang Bauer
- Klasse 6: 2. Platz Knut Braasch, 3. Platz Mario Tröger
- Klasse 7: 1. Platz Karl Tröger, 2. Platz Lennard Popp

Günther Seibel

Soldaten- und Veteranenkameradschaft Gefrees

Treue Mitglieder geehrt

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Soldaten- und Veteranenkameradschaft Gefrees wurden auch Ehrungen durchgeführt.

Für zehn Jahre Mitgliedschaft wurden Nadja Lochner und Alexander Frohmader geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Jürgen Fick, Gerhard Schöffel, Rudi Schröder, Ludwig Röllig, Hans-Eckart Kolb und Rudi Meschede geehrt. Nadja Lochner erhielt auch den Verdienstorden für Frauen in Silber.

Wolfgang Lochner



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Wolfgang Lochner (Mitte) Rudi Meschede für 50 Jahre und Nadja Lochner mit dem Verdienstorden in Silber ehren.

GEFREES
aktuell

**Bunter Mix:
Mitteilungen,
Informationen
und Unterhaltung
aus Ihrer Region.**



Gfreeser Gschichtla von Werner Haberstumpf



Jeds Johr desselba

Wenn des Johr zer End giehd, giehds mid der Gscheftdichkeid su richdich luus. Mer solds ned glam, wos do fier wichdicha Endscheidungen zer dreffn senn. Vom Gschenge kaafn will ich derbei gor ned redn. Des is a Kabbidl fier sich. Denn wennsd vo vornrein ned wasd wosd willsd, brauchsd zwengs der haufn Leid, die dann underwechs sen, gor ned ohs Eikaafn denggn Do herd mer fermlich wie die Verkeiferinnen hinder dein Rigggn soong: Der old Rendner hod wull a ka Zeid friher zer kumma.

Naa, scho die Iberlechung, wann fengd mer denn midn Weihnochds- und Neijohrwinschn oh. Bisd zer ball droo, grigsd beschdimmd als Andword: No mir säng uns doch nuch amol! Und des willsd ja a ned, dass du jemond ausn Wech geh mussd, wallsd na scho wos gwinschd hosd. Des ganza Zeremoniell schbilld sich immer gleich oh: Also, rechd scheena Feiertooch, loss dich reich beschenggn und kumm fei schee nieber. Und vor allem Xundheid! Dann mussd draaf soong: Ja, des is die Haubdsach, des Anner ken na mer uns alles selber kaafn, gell!

Und wenn dann die Chrisdbaam ohgliefert wern, gibds zer ibere leng, wann hulld mer sich am besdn sein Baam. Gleich am erschn Dooch hosd a grussa Auswohl, do wasd ned, welchn dasd nehma sollsd. Und ausserdem schdiehd er dann long in deiner Garasch und verlierd bis zern Heilichn Omd scho an Haufn Dangl. Bisd schbeder

droo, kimmsd vielleicht billicher derzu. Derfier is scho alles ausguchd.

Hosd dich endlich derzu entschlossen, heid willsd dich aufn Wech machen, walls nimmer lenger nauszerschiem is des Baamkaafn, dann sogd dei Fraa beschdimmd: Loss der fei ned widder su an aldn Schdorzl ohdreha wie verdn. Es ko nemlich sa, dass mer Bsuch grieng. Den erschd besdn nimmd mer ja suwiesu ned, und auf des, wos an der Verkeifer dann eiredn will, derf mer scho iberhabd niggs gehm. Wie jeder, der a Gscheft machen will, lubbd er sei Woor ibern Schellnober. Ongeblich erschd vor drei Dooch ausn Franggnwold khuld und die Nodln deddn garandiert bis zern Eberschdn haldn. In unnerer neimodischn Zeid kriegsd ja alles wosd kaafsd schee handlich eigebaggd und su is a midn Chrisdbaam. Die schiem na durch a Rohr und hindn kimmd er verschnierd raus. Bluus derhaam, wenn ich des Nedz aufschneid, deng ich jeds Johr, der hod doch an verkehrdn eigebaggd, su greislich schaud der aus.

Korz vorm Heilichn Omd is die Haubdarberd zer erledinga, denn wos nidzd der scheensda Baam, wenn er ned kerzagrod doschdiehd. Manchmol kosd ned annerschd, du mussd na undern Kronz ganz wegseng. Do ko mer ka Riggsichd nehma wecher a boor Sechschbee, die Fraa is ja suwiesu gleich midn Schdaubsaucher bo der Hend, dass sich niggs fesdridd. Des Behenga is dann bluus nuch a Glanichkeid und ka Männerärberd. Und wennsd nocherd im Bod vo deina zerkradzn Hend des Beech endlich rundergebrochd hosd, dann lahnsd dich in dein Sessl zerigg und sogsd: Su an schenn Baam hamer scho lang nimmer khabd! Dann is er do, der Weihnochdsfriedn!

In dem Sinn wünsch ich allen a besinnliche Weihnochtszeit und an gudn Rudsch ins Johr 2024.



40 Jahre Kathreintanz in Metzlersreuth

„Kathrein stellt den Tanz ein“, heißt es im Volksmund. Kathrein, der 25. November, wurde in früheren Zeiten für eine letzte Tanzveranstaltung im Jahreslauf genutzt. Denn danach begann die stille Zeit. In Metzlersreuth wird der alte Brauch seit 40 Jahren hochgehalten. Die Trachten- und Volkstanzgruppe Gefrees kümmert sich mit einem Kathreintanz im Gasthaus Jahreis darum, dass der Termin mit Leben erfüllt wird. Zunächst lud man zum Start einmal in den großen Konferenzraum der Stadthalle. „Seitdem waren wir immer hier“, sagt Isolde Proksch, die Vorsitzende der Volkstanzgruppe. Und mit dem Tanz wird traditionell auch für die Tanzformationen des Vereins die Saison abgeschlossen. Da man 2022 den Wiederstart noch gescheut hatte, war es diesmal nach vier Jahren auch der erste Tanz nach Corona, wie die Vorsitzende weiter erklärt. Gleichzeitig war der Abend mit der Musik der Kapelle Gangolf aus Hollfeld vor allem auch beliebter Treffpunkt für Volkstanzfreunde aus ganz Oberfranken. Sogar Gäste aus dem Raum Bamberg konnte die Vorsitzende begrüßen und freute sich, dass viele der Gäste in ihren Trachten erschienen waren.

Ihrem ersten Auftritt fieberte diesmal die frisch neu gegründete Kindertanzgruppe von Kleinen ab drei Jahren entgegen. Um danach ihren verdienten Beifall entgegenzunehmen. „Ich finde, die haben sich ziemlich gut geschlagen“, lobte danach beispielsweise



Mit seinen G'schichtla gehört auch Ferdinand Weiß (rechts) zum Kathreintanz. Fotos: Harald Judas

Felix Zeitler (10). Er ist selbst Teil der Gruppe, jedoch schon länger dabei. „Viele Auftritte“ hat er selbst schon hinter sich. Und freut sich, dass die Formation mit den Neuen nun größer wurde. Wobei die kleine Elena (4) übrigens der festen Überzeugung war, dass die Mädchen noch besser als die Jungs getanzt hätten. Doch auch dass letztlich niemand Furcht vor dem Volkstänzen haben muss, lässt sie anklingen. „Einfach“ sagt sie, seien die Schritte, die es einzustudieren galt.

Wobei, wie eine weitere junge Kollegin hervorhebt, das Programm auch mit Eifer eingeübt wurde. „Die Neuen haben im September angefangen“, erzählt dazu vor Ort Tobias Proksch, einer der Papas. „Unsere Tochter ist drei“, ergänzt er. Womit sie auch die Jüngste

der neuen Gruppe war, in der zwölf Kinder gemeinsam übten und ihr Bestes gaben. Nun jedoch ist auch für die Kleinen erst mal Pause. Erst im neue Jahr geht es weiter.

Aber vor allem geht es beim Kathreintanz darum, das Tanzbein zu schwingen. Denn so viele Gelegenheiten, die traditionellen Tänze wie Schlenkerer, Schlamperer oder Dreher aufs Parkett zu legen, gibt es generell nicht. Und als Einlage wurde auch eine Weidenberger Française, angeleitet von Isolde Proksch, getanzt. Als Premiere wurde zudem eine Leslanciers getanzt. Und der Hermersreuther Ferdinand Weiß gab zwischendurch das eine oder andere seiner G'schichtla zum Besten. So wurde auch viel gelacht am Kathreintanz.

Den die Volkstanzgruppe auch nutzt, um für eigene Zwecke zu werben. Denn wer Lust am Volkstanz hat, kann gerne an den Übungsabenden vorbeischaun. Die Volkstanzgruppe freut sich über alle Aktive. „Man kann in jedem Alter anfangen“, so die Vorsitzende. Dabei ist man geeignet, wenn man „Lust an Bewegung hast“, so Marina Böhner, eine der Aktiven, die sich um die Jüngsten kümmert.

Harald Judas



Organisatorin Isolde Proksch (Mitte mit Mann Michael) ist zumindest zwischendurch auch selbst auf dem Tanzparkett zu finden.

Informationen über die Aktivitäten und Angebote des Vereins, sowie die Kontaktmöglichkeiten finden sich auf www.volkstanzgruppe-gefrees.de.



Ein Teil der Vorleserinnen in der KiTa mit Bürgermeister Oliver Dietel (links außen) und Pfarrerin Johanna Thein (zweite von rechts). Foto: Tanja Görngen

Bundesweiter Vorlesestag in der Kita Pfiffikus und in der Grundschule

Bürgermeister Dietel und das Gespenst

Am bundesweiter Vorlesestag unter dem Motto „Vorlesen verbindet“ beteiligten sich in Gefrees insgesamt 20 Vorleserinnen und Vorleser, um allen Kindern in der KiTa Pfiffikus und in der Grundschule vorzulesen.

Begeisterte Vorleser

Organisiert vom Team der Stadtbücherei und Milena Stöhr von der KiTa meldeten sich nach einem Aufruf über soziale Medien zusätzlich zu den bewährten Vorleserinnen und Vorlesern, die sich schon seit Jahren mit nicht nachlassender Begeisterung beteiligen, weitere Interessierte. Die Bücher wurden von der Stadtbücherei zur Verfügung gestellt. Manche brachten auch ein Lieblingsbuch von zuhause mit,

mit dem sie selbst schon eigene Kinder oder Enkel begeistern konnten. Prominenteste Vorlesefreudige in der KiTa waren Bürgermeister Oliver Dietel, Pfarrerin Johanna Thein und ein Vertreter der AOK Bayern. Weiterhin lasen vor: Michaela Feulner, Karin Gebauer, Tanja Görngen, Stefan Kaiser, Hans Kind, Lena König, Karin Mandel, Dana Peetz, Ramona Probst, Gabriele Rech, Ina Rivoire und Anita Schipp. In der Grundschule waren an diesem besonderen Tag für die Schülerinnen und Schüler während der Vorlesezeit nicht die üblichen Schulstunde, sondern Zuhören und über das jeweilige Buch ins Gespräch kommen angesagt. Bei den Erstklässlern kamen Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler zum Einsatz: In der Klasse 1A las Christa Herrmann aus

dem Buch „Hörbe und sein Freund Zwottel“, in der Klasse 1B Claudia Munk aus „Die kleine Hexe“. „Achtung, Gänsehaut-Gefahr - Sieben-Minuten-Geschichten“ stand in der Klasse 2a mit Nicole Huber-Dinkela auf dem Stundenplan, in der Klasse 2B ging es tierisch zu mit Irene Fick, die aus „Möpfe, Dackel und Hütehunde“ des Bamberger Autors Paul Maar vorlas. In drei Klassen war Elke Heinz lesenderweise zu Besuch. Ein junger Lehrer mit ungeahnten magischen Fähigkeiten stand im Mittelpunkt in der Klasse 3A: „Der geniale Herr Kreideweiß“ von Stefanie Taschinski. In den Klassen 3B und 4 erfuhren die Kinder in „Ein Fall für die Forscherkids – Rettet die Wale“ von S. J. King abenteuerliches Sachwissen.

Elke Heinz



Werner Bunzel KG

Bestattungsinstitut

KofuKofuMarkte des BDB e.V. Qualitätsanforderungen: bestatting.de/markenzeichen

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach



ZERTIFIZIERT ✓

- Tag und Nacht erreichbar: **Tel. 09251/6666**
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

• Bestattermeister
• Funeralmaster
• Thanatopraktiker

RAUM AUSSTATTERMEISTERBETRIEB

stelzel

Wohlideen vom Spezialisten

Teppichböden · Laminatböden · Korkbeläge · Designböden
Fertigparkett · PVC-Beläge · Dekostoffe · Gardinen · Dekonäherei
Tapeten · Wandfarben · Markisen · Markisentucherneuerung
Sonnenschutz · Insektenschutz · Polsterwerkstatt
Kissen · Wachstuch · Tischdecken · Reinigungsannahme

Metzlersreuther Straße 2b | 95482 Gefrees | Tel. 09254 9730 | Fax 09254 97350
t.stelzel@web.de | www.raumausstattung-stelzel.de

Konzertscheune Gefrees

Auf Irland pur mit Kieran Goss und Annie Kinsella folgte Nobutthefrog

Der bekannte irische Singer/Songwriter Kieran Goss und die Sängerin Annie Kinsella haben vor einem Jahr ihr erstes Duo-Album „Oh, the Starlings“ bereits im Rahmen ihrer Europatour präsentiert, an diesem Abend fand die Fortsetzung statt. Mit ihren Songs und Geschichten aus Irland entführten sie das Publikum in eine Welt voll Harmonie, sie zogen die Zuhörer unter feinem irischem Humor mit in ihr Leben. Musik die aus dem Herz kommt und direkt ins Herz ins Herz geht, das spürte man bei ihrem Konzert in Gefrees, es waren Gefühlsschwankungen zu spüren, einmal näher zum Lachen und dann wieder näher zum Weinen. Während der Pandemie hatte Kieran Goss eine Schreibblockade, wie er selbst erzählt, ihm fielen keine guten Texte ein, noch dazu fehlten die Auftritte, er war sehr deprimiert. Eines Morgens versuchte er wieder einen Song zu schreiben, es entstand



Kieran Goss und Annie Kinsella gastierten in der Konzertscheune.

„The sunny side of me“, die Blockade war vorbei.

Fast ein Heimspiel hatte dagegen die Band „Nobutthefrog“, die in unseren Breiten sehr bekannt ist. Das erfolgreiche Folk-Pop Duo

aus dem Nürnberger Raum wurde 2017 gegründet und brachte 2022 sein Debütalbum „Rhythm Of Your Soul“ auf den Markt. Die meiste Zeit des Jahres sind Anka Slavik (Geige, Gitarre, Mandoline und Gesang), die in der Nähe von Lauf zuhause ist und ihr Bandpartner René Huber (Gitarre, Mundharmonika und Gesang), der aus Bayreuth stammt, auf musikalischer Reise an den Küsten Europas. Charakteristisch sind ihr zweistimmiger Gesang und die unkonventionell klingende Geige, die sich wie ein roter Faden durch ihre Musik ziehen. Beide sprühten nur so voll Energie und Lebensfreude, dieser Funke sprang auch auf das Publikum der Konzertscheune über. Bei bester Stimmung wurde ausgelassen getanzt und gefeiert und dafür gab es noch einen weiteren Grund, der Hausherr Andy Lang hatte Geburtstag.

Günther Seibel



Anka Slavik (zweite von links) und René Huber (rechts außen) vom Folk-Pop Duo Nobutthefrog.

Fotos: Günther Seibel

GEFREES
aktuell

So kennt man sie, die zwei Gefreese Originale, Ferdinand Weiß, alias Weiß Ferdl und Musiker Ralf Bayerlein. Beide starteten wieder erfolgreich einen Angriff auf die Lachmuskeln bei ihrem humorvollen Abend unter dem Motto „Midd'n in dä Woch'n“ im ausverkauften Palais. Mit Witzen, lustigen Geschichten und deutschen Schlagern aus den Jahren 1973/74, im Wechsel vorgetragen, sorgten sie für beste Unterhaltung.

Geschichten aus der Lausbubenzeit

Ferdl erzählte aus seiner Lausbubenzeit im Dorf, als seine Eltern noch eine Flaschenbierhandlung betrieben, in der auch Zigaretten verkauft wurden. Eine Packung hatte er stibitzt und mit seinem Freund auf dem Hochsitz im Wald geraucht, „Mir wor danoch su schlecht und ich hob mir werklich in die Husen g'sch...!“ Anmerkung: Damals gab es nur kurze Hosen und Strümpfe mit Strapsen. Die „Ziehbolch“, wie Ralf sein Akkordeon nennt, wurde mit echten Gassenhauern aus dieser Zeit strapaziert. „Der Junge mit der Mundharmonika“ von Bernd Clüver, „Immer wieder Sonntags“, von Cindy & Bert und „Ein Festival der Liebe“ von Jürgen Marcus, waren dabei die Klassiker.

„Drei Schulfreunde haben vereinbart, dass sie sich nach ihrer Schulzeit einmal im Monat in ihrer Stammkneipe auf ein Bier treffen, um sich nicht aus den Augen zu verlieren. Eines Tages kam nur noch einer und bestellte drei Bier, der Wirt brachte die Getränke und fragte, wo seine Freunde wären. Ach, die sind weggezogen, aber ich trinke für alle, so ging es mehrere Monate. Eines Tages kam der Gast wieder und bestellte nur zwei Bier, ist einer deiner Freunde gestorben, fragt der Wirt,

Wirtshauskultur im Künneth-Palais

Midd'n in dä Woch'n



Ferdinand Weiß und Ralf Bayerlein.

Foto: Günther Seibel

nein sagt der Gast, aber ich trinke seit einer Woche keinen Alkohol mehr!“ So ging es den ganzen Abend weiter, manchmal auch frivol mit einem Augenzwinkern.

Da der Fasching vor der Tür steht, durfte auch

der Faschingshit von 1973 nicht fehlen, es war das Lied Rucki Zucki, einst von Ernst Neger geschrieben. Das Publikum dankte den beiden „Enderdainern“ mit tosendem Applaus.

Günther Seibel



Herold & Weidelt @automobile

Ihr Fiat- und Fiat Professional - Servicepartner sowie Partner für Neu-, Jahreswagen und junge Gebrauchte aller Marken

Herold & Weidelt @automobile GmbH
 Bayreuther Str. 10a 95482 Gefrees
 Service: 09254 / 953511 · Verkauf: 09254 / 953510
 Fax: 09254 / 7328
 E-Mail: info@hw-automobile.de
 Homepage: www.hw-automobile.de




Hilfe und Beratung im Trauerfall

Wir begleiten Sie durch die schweren Tage der Trauer

Bestattungsinstitut Zeitler

Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg · Telefon 0 92 51 / 14 21

Leistung und Erfahrung durch langjährige Tradition

Münchberg · Gefrees · Stambach · Helmbrechts und Umgebung

Wir beraten Sie unverbindlich über Ihre Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter Ihrer Wahl beauftragen.



Gefreeseer Termine: Was, wann, wo?

Gefrees

Glühweinbude am Künneth-Palais

Hauptstraße 11
in Gefrees



Wir freuen uns
auf euch!

**Geänderte
Öffnungszeiten:
Beginn 18:00**

*Für alle die einen
Grund brauchen, im
Winter an die frische
Luft zu gehen!*

Fr. 08.12.	Skiclub	Fr. 29.12.	Mönchshof Fanclub
Sa. 09.12.	Skiclub	Sa. 30.12.	Mönchshof Fanclub
So. 10.12.	Skiclub	So. 31.12.	geschlossen
Fr. 15.12.	Posaunenchor	Fr. 05.01.	SPD
Sa. 16.12.	Gefrees und Streitau	Sa. 06.01.	KiTa Pfiffikus
So. 17.12.	MSC	So. 07.01.	geschlossen
Fr. 22.12.	1. FC	Fr. 12.01.	BRK & KiTa Streitau
Sa. 23.12.	1. FC	Sa. 13.01.	BRK & KiTa Streitau
So. 24.12.	geschlossen	So. 14.01.	geschlossen

Gottesdienste / Messfeiern / Veranstaltungen

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Gefrees - Streitau - Marktschorgast

2. Advent 10.12., 9.15 Uhr: Gottesdienst Marktschorgast (J. Thein), Dreifaltigkeitskirche

10.30 Uhr: Gottesdienst Gefrees (J. Thein), St.-Johannis-Kirche

Do. 14.12., 14 Uhr: Gemeindetreff 60+, Gemeindehaus Streitau

Fr 15.12., 12.45 Uhr: Halbtagesfahrt nach Waldsassen, HdB

Sa. 16.12., 15 Uhr: Ökumenische Andacht im Seniorenheim (J. Thein / M. Osak), Seniorenheim Gefrees

3. Advent, 17.12., 9.15 Uhr: Gottesdienst Streitau (A. Gebelein), St.-Georgskirche

10.30 Uhr: Gottesdienst Gefrees (A. Gebelein), St.-Johannis-Kirche

Mo. 18.12., 14 Uhr: Seniorenkreis Weihnachtsfeier mit Saitenklang, Pfarrsaal St. Josef

Mi. 20.12., 19.30 Uhr: Kirchenvorstandssitzung Gefrees, HdB

Sa. 23.12., 17 Uhr: Stille Stunde im Advent (Andy Lang), Gottesackerkirche

Heilig Abend, 24.12., 10 Uhr: Andacht mit Krippenspiel Streitau (Team), St. Georgskirche

15 Uhr: Familiengottesdienst Gefrees (A. Gebelein), St.-Johannis-Kirche

16 Uhr: Familiengottesdienst Marktschorgast (J. Thein), Dreifaltigkeitskirche

17 Uhr: Christvesper Gefrees (Pfr. A. Gebelein), St.-Johannis-Kirche

17.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel Streitau (J. Thein), St. Georgskirche

20 Uhr: Christvesper Marktschorgast (Pfr. A. Gebelein), Dreifaltigkeitskirche

22 Uhr: Christmette (J. Thein), St.-Johannis-Kirche

1. Weihnachtstag, 25.12., 10 Uhr: Gottesdienst Streitau mit Abendmahl, St. Georgskirche

2. Weihnachtstag, 26.12., 10 Uhr: Musikalischer Gottesdienst Gefrees mit Bandura, St.-Johannis-Kirche

Altjahresabend, 31.12., 17 Uhr: Jahresschlussgottesdienst Gefrees mit Abendmahl (J. Thein), St.-Johannis-Kirche

18.30 Uhr: Jahresschlussgottesdienst Marktschorgast mit Abendmahl (J. Thein), Dreifaltigkeitskirche

Neujahr, 01.01., 17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (A. Gebelein), St.-Johannis-Kirche

Do. 04.01., 19 Uhr: Atempause für Frauen, Gemeindehaus Marktschorgast

So. 07.01., 9.15 Uhr: Gottesdienst Streitau (A. Gebelein), St.-Georgskirche

10.30 Uhr: Gottesdienst Gefrees (A. Gebelein), St.-Johannis-Kirche

19 Uhr: Glaubenskraftwerk Streitau, Gemeindehaus Streitau

Mi. 10.01., 19.30 Uhr: Kirchenvorstandssitzung Gefrees, HdB

Do. 11.01., 19.30 Uhr: Kirchenvorstand Streitau, Gemeindehaus Streitau

Fr. 12.01., 17 Uhr: Konfitag, JES

18.30 Uhr: CVJM Männerkreis B&B „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ -

Gedanken zur Jahreslosung, HdB

Sa. 13.01., 9 Uhr: Präpitag, JES

Herzliche Einladung zum wöchentlichen ökumenischen Friedensgebet - immer dienstags, 18 Uhr, St. Josef

St. Josef Gefrees

So. 10.12., 18 Uhr: Heilige Messe in der St.-Josefs-Kirche

Di. 12.12., 19 Uhr: Lebendiges Adventsfenster

Sa. 16.12., 15 Uhr: Andacht im Seniorenheim

So. 17.12., 14 Uhr: Heilige Messe in der St.-Josefs-Kirche. Anschließend Adventsfeier im Pfarrsaal.

Mo. 18.12., 14 Uhr: Adventsfeier des ökumenischen Seniorenkreises im Pfarrsaal St. Josef mit Saitenklang.

Di. 19.12., 18 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet im Pfarrsaal St. Josef

Mo. 25.12., 9 Uhr: Festgottesdienst in der St.-Josefs-Kirche

So. 31.12., 16 Uhr: Jahresschlussgottesdienst in der St.-Josefs-Kirche

Mo. 01.01., 17 Uhr: Ökumenische Andacht in der St.-Johannis-Kirche

Di. 02.01., 18 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet im Pfarrsaal St. Josef

Sa. 06.01., 9 Uhr: Aussendung der Sternsinger in der St.-Josefs-Kirche

So. 07.01., 18 Uhr: Heilige Messe in der St.-Josefs-Kirche

Di. 09.01., 18 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet im Pfarrsaal St. Josef

So. 14.01., 18 Uhr: Wortgottesfeier in der St.-Josefs-Kirche

Mo. 15.01., 14 Uhr: Ökumenischer Seniorentreff im Pfarrsaal St. Josef, Sitzgymnastik mit Helga Hofmann.

Jehovas Zeugen

Unsere öffentlichen Vorträge finden jeweils sonntags von 10 – 10.35 Uhr in unserem Saal in Bad Berneck, Maintalstr. 50 b statt. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

So. 10.12.: Habe ich den Geist eines Evangeliumsverkündigers?

So. 17.12.: Die Zeit des Gerichts für die Religion

So. 24.12.: Sich den „Vater tiefen Mitgeföhls“ zum Vorbild nehmen

So. 31.12.: Dem entgegen, was dieser Welt bevorsteht

So. 07.01.: Der Ursprung des Menschen - ist es wichtig, was man glaubt?

So. 10.12., 6.45 – 7 Uhr: Bayerischer Rundfunk (Bayern 2, „Positionen“): Die zeitlosen Gleichnisse Jesu und was wir von ihnen lernen können

Angelsportverein

Sa. 30.12., ab 17 Uhr: Wintersonnwendfeier

Fichtelgebirgsverein OG Gefrees

So. 10.12., 13 Uhr: Adventswanderung. Wanderführer: Karin Diétel.

Treffpunkt an der Stadthalle

Fr. 29.12., 15 Uhr: Jahresrückblick auf das Wanderjahr 2023, Künneth-Palais

Gesangverein 1849 Gefrees

So. 17.12. (3. Advent), 14 Uhr: Weihnachtlicher Nachmittag mit stimmungsvollen Liedern und Texten, Künneth'sches Palais, Eintritt frei,

Info und Platzreservierung: 0179 7616409

TV Gefrees

Di. 19.12., 19 Uhr: Kugela Buff, Volkshaus

Di. 2.01., 19 Uhr: Kugela Buff, Volkshaus

Mo. 8.01., 19 Uhr: Wirtshaussingen, Volkshaus

Di. 16.01., 19 Uhr: Kugela Buff, Volkshaus

Sa. 20.01., 20 Uhr: Tanzabend in der närrischen Zeit, mit Livemusik, Volkshaus. Einlass ab 19 Uhr, um solidarischen Eintritt wird gebeten

Laufgruppe:

Mittwochs, 18.30 Uhr: Treffpunkt: Grünstein, Brücke bei der ehemaligen Mühle, Info unter Tel. 09254 1614

STEP-Aerobic „Fit mit Musik“

Montags ab 20 Uhr in der Schulsportthalle (außer in den Schulferien)



Gefreuser Termine: Was, wann, wo?

VdK-OV Gefrees

So. 10.12. (2. Advent), 14 Uhr: Die Weihnachtsfeier findet im Pfarrsaal der kath. Kirche St. Josef statt.

Lützenreuth

Fröhliche Forelle

Sa. 09.12., 19 Uhr: Weihnachtsfeier für Erwachsene im Schützenheim in Witzleshofen

Do. 04.01.: Brauereibesichtigung

Metzlersreuth

Fischereiverein

Sa + So 13.+14., 20.+21., 27.+28. Januar 2024; 6 x ganztags jeweils von 9 bis ca. 17.30 Uhr: Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung, Gasthaus Jahres, Metzlersreuth. Infos bei Werner Zimmermann Tel. 09254 8533 od. 0175 2136360. Anmeldung unter www.fischereizentrum-oberfranken.de

FFW Metzlersreuth

Fr. 05.01.2024, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung

Streitau

Schützengesellschaft Streitau

Sa. 9.12., 19 Uhr: Weihnachtsfeier mit Glühweinempfang am Schützenhaus

So. 17.12., ab 14 Uhr: Christbaumkugelschießen zum Jahresabschluss

Mi. 03.01. und Fr. 12.01., jeweils 19-22 Uhr: Schießabende

Witzleshofen

Schützenverein Witzleshofen

Montag, Donnerstag und Sonntag ab 17.00 Uhr: Kleine Speisekarte

Jeweils am Montag, ab 18 Uhr: Übungsschießen im Schützenheim

Sa. 16.12., 19 Uhr: Schützenweihnachtsfeier mit Königsproklamation

Das **starke Plus** zu Ihrem Abo:



✓ Erhalten Sie zusätzlich Zugriff auf **alle Premium-Inhalte FP+** der Verlagswebsite.

✓ flexibel und monatlich abbestellbar

Jetzt sichern:
www.frankenpost.de/plus

30 Tage
für nur
0,99 €*
testen!

* Exklusiv für unsere Leser: **Weiterlesen für 1,99 €/Monat**

* Angebot für unsere Neukunden: **Weiterlesen für nur 5,99 €/Monat**

QR-Code scannen
und online bestellen.
www.frankenpost.de/plus





Lebendiger Adventskalender in Gefrees

Die evang.-luth. und die kath. Kirchengemeinden Gefrees laden alle Einwohner von Gefrees und Umgebung herzlich ein zum elften „Lebendigen Adventskalender“. Der Kreis der Gastgeber und Gastgeberinnen hat sich erfreulicherweise um einige Außenorte erweitert. Herzlichen Dank an alle, die in diesem Jahr zu ihrem Adventsfenster einladen.

Wir treffen uns in der Regel jeweils um 19 Uhr vor den Fenstern:

Sa. 9. Dezember

Familie Klose, Oberer Putzenberg 6, Gefrees

So. 10. Dezember

2. Advent

Mo. 11. Dezember

Familie Köhler, Zettlitz 7a

Di. 12. Dezember

Kath. Pfarrgemeinde Gefrees, St.-Josefs-Kirche, Pfarrsaal

Mi. 13. Dezember

Team der Johannes Apotheke, Hauptstr. 42, Gefrees

Do. 14. Dezember

Familie Kießling, Falls 4

Fr. 15. Dezember

Familie Keil, Schneebergstr. 4, Gefrees

Sa. 16. Dezember

Kinderfeuerwehr der FFW Gefrees, Feuerwehrhaus, Schulstr. 18

So. 17. Dezember

3. Advent

Mo. 18. Dezember

Familie Dietel, Zettlitz 19

Di. 19. Dezember

KiTa Pfiffikus, Theodor-Heuss-Str. 1, Gefrees

Mi. 20. Dezember

Familie Jahreiß, Metzlersreuth 49

Do. 21. Dezember

TV Gefrees, Volkshaus, Schulstr. 23, Gefrees

Fr. 22. Dezember

Familie Haberkorn, Ziegenburg 11, Scheune



Gedicht zum Jahreswechsel

Wenns Joahr zer End gieht

Ets is scho still und ruich drum na Wold
Und Schnieflockn tanzn scho ro.

Es werd bal finster und a recht kolt,
grod gschwind is der Winter do.

Druntn im Dorf do schiern scho die Leit,
es werd bal worm in der Stum.

Im Ufn do knisdert a acherns Scheit,
die staade Zeit gieht etz um.

Der Großvoder dut sei Pfeifn raus
und derzillt den Kinnern a Gschicht.
Vom Belzermärtl und Santa Claus
und vom Stern mitn tohhelln Licht.

Die Plätzla duftn scho aus der Röhrn,
mer miechert gleich a boor.
Wos werd denn alles annersch wern,
wenns ofängt des neia Joahr.

Doch erscht do kimmt die heilicha Nocht
und mer wart wos des Christkindla bringt.
Doch manchmol is werklich ogebrocht,
dass mer amol on annera denkt.

Dann is suweit der Christbaam brennt,
draußn is a eisicha Kält.
Wenn mer sich gegenseidich a Klanichkeit schenkt,
in dera unruhign Welt.

Am letzn Dooch do denkt mer zerick,
was bassiert is su iber die Zeit.
Und wünsch ananer recht viel Glick,
A gsunds Neijjoahr ihr Leit!

Von unserem Leser Heiner Brünkmann





Informationen rund um die Stadt Gefrees

Rufnummern der Versorgungsdienste

Wasserversorgung

Südwasser GmbH
Störungstelefon **09283 8612243**
www.suedwasser.com

Stromversorgung:

Bayernwerk Netz GmbH
Störungstelefon **0941 28003366**
techn. Kundenservice **0941 28003311**
www.bayernwerk-netz.de

Gasversorgung:

Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH
Störungstelefon / Zentrale **09252 7040**
www.luk-helmbrechts.de

Kläranlage:

Bei akuten Kanalstörungen wie zum Beispiel unterspülten Kanaldeckeln können die Bürgerinnen und Bürger unter Tel. **0800 0010230** Hilfe anfordern.

Defekte Laterne:

Bitte notieren Sie sich die Nummer die am Laternenmast angebracht ist. Dann im Rathaus Tel. **09254 96326** anrufen und Standort sowie Nummer der Laterne durchgeben.
Wir verständigen Bayernwerk Netz welche den Schaden für uns behebt.

Rathaus, Hauptstr. 22, 95482 Gefrees, Tel. 09254 9630,
E-Mail: poststelle@gefrees.bayern.de, www.gefrees.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag: 07.30 Uhr – 12.00 Uhr
Montag + Dienstag: 13.30 Uhr – 15.30 Uhr
Donnerstag: 13.30 Uhr – 17.30 Uhr

Stadthalle / Schwimmhalle / Schwimmbad

Hauptstr. 2, 95482 Gefrees, Tel. 09254 9619940
Dienstag + Donnerstag: 17.00 Uhr – 21.00 Uhr
Mittwoch + Freitag: 17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Sauna

Dienstag (Frauen): 17.00 Uhr – 21.00 Uhr
Freitag (Herren): 17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag auf Anfrage: Tel.: 09254 9619940

Stadtbücherei

, Schulstr. 21, 95482 Gefrees, Tel. 09254 275700,

E-Mail: stadtueberei@gefrees.de
Dienstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
In den Ferien bleibt die Bücherei geschlossen!

Grundschule

, Schulstr. 21, 95482 Gefrees, Tel. 09254 507

Notdienste und wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten?
Tel.: 116117 (kostenlos), Internet: www.116117.de

Die Situation ist lebensbedrohlich? Tel. 112 (kostenlos)

Gefähigte müssen in die KVB-Bereitschaftspraxis

Carl-Schüller-Str. 10, 95444 Bayreuth, Internet: www.kvb.de
Mo., Di., Do. 18–21 Uhr, Mi., Fr. 16–21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9–21 Uhr

Seniorenbeauftragte der Stadt Gefrees

Dr. Christine Denner, Am Sonnenhang 5, 95482 Gefrees,
Telefon: 09254 95188, E-Mail: ch.denner@web.de

Rotes Kreuz UND Feuerwehr Telefonnummer 112

Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach, Tel. 112

Feuerwehr – Notruf 112

Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach, Tel. 0921 79321-200
Freiwillige Feuerwehr Gefrees
1. Kommandant Manfred Horn, Tel. 0151 65873436

Polizei – Notruf 110

Polizeiinspektion Bayreuth-Land Tel. 0921/506-2230 oder 506-2231.

Impressum:

GEFREES aktuell – Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof.
Die nächste Ausgabe Gefrees aktuell – Januar 2024 – erscheint am
Samstag, 13.1.2024, Redaktionsschluss: 28.12.2023
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Gefrees; Bürgermeister Oliver Dietel
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Marcel Auermann, Chefredakteur
Vermarktung Anzeigen: HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer
Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner
Titelfoto: Unser Titelbild zeigt den ersten Schnee an der Hohen Reuth.
Foto: Ewald Nelkel
Auflage: 2860 Exemplare
Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint in der Regel immer am
zweiten Samstag im Monat. Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Gefrees und Ortsteile.
Kontakt für die Vereinsberichte: amtsblattgefrees@frankenpost.de

GEFREES aktuell

Die nächste Ausgabe erscheint am
Samstag, 13. Januar

Anzeigen- und Redaktionsschluss
Donnerstag, 28. Dezember



EIN ANRUF GENÜGT, WIR SIND FÜR SIE DA!

● **Ambulanter Pflegedienst**

Pflegemax GmbH

09254/9618900

● **Heizöl**

Raiffeisen Lagerhaus, Bayreuther Str. 8

09293/635900300

● **Bank**

Raiffeisenbank, Hauptstr. 33

09254/9650

● **Kosmetik/Fußpflege**

Ute Schulz, Bayreuther Str. 9

09254/2758329

● **Bestattungsdienst Gefrees**

Metzlersreuther Str. 25
oder

0179/5775515
09254/5389001

● **Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.**

Monika Heinz

09254/961133

● **Betreutes Wohnen**

Pflegemax GmbH

09254/9618900

● **Pflegeheim/außerkl. Intensivpflege Ruhesitz Stein**

Markus Schoberth/Michael Widmayer

09273/8606

● **Cosmetic - Fußpflege - Massagen**

Margit Nickl, Fr.-L.-Jahn-Str. 29

0170/9388824

● **Schreinerei Lubrich**

Metzlersreuth 67

09254/9616471

● **Elektro- und Solartechnik**

Greiner Elektro- und Solartechnik GmbH
Neuenreuther Str. 4

09254/9619725

● **Steuerkanzlei**

Leichauer, Hertrich, Bartzsch, Hauptstr. 29

09254/91117

● **Elektrotechnik**

Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13

09254/9616383

● **TV - SAT - Passbilder - Spielwaren**

Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstr. 68

09254/360

● **Elektro- Werkzeuge**

Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10-12

09254/953411

● **Uhren- und Schmuckreparaturen**

www.Uhren-Goehrig.de

Karsten Göhrig, Hauptstr. 45

09254/5039822

● **Fliesen- und Natursteinverlegung**

Firma Fliesen Lang

www.FliesenLang.com

0171/8587079

09254/961829

● **Zimmerei**

Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48

09254/233

Sind auch Sie in unserer Region
Dienstleistungs-Partner?

Dann reservieren Sie sich Ihren Platz hier unter der **Tel.: 09281 / 816-0.**

Stimme der Region

Frankenpost